



Kleintierordination Bruck an der Mur

Ordinationszeiten:

- Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 16 bis 19 Uhr
- Samstag von 9 bis 11 Uhr
- und nach telefonischer Vereinbarung

Landskrongasse 6, 8600 Bruck a.d. Mur

Telefon: 03862/58491

Telefax: 03862/58491-5

email: office@kleintierordination.com

Akupunktur

Akupunktur für den Menschen als medizinische Anwendung entstand in China bereits mehrere Tausend Jahre vor Christus. Zur Behandlung von Pferden wurde sie dort bereits 900 v.Chr. genutzt. Die Akupunktur für Hunde und Katzen wurde aus den Grundlagen der chinesischen Akupunktur zu Beginn des 20. Jh. im Westen entwickelt.

Die **Methode** erreicht durch das Setzen von Reizen an genau definierten Punkten, dass ein gestörtes Gleichgewicht zwischen gegensätzlichen Funktionszuständen wieder hergestellt wird. Dabei wird die Selbstheilungskraft des Körpers genützt.

Die Reize können entweder physikalisch sein durch Akupunkturnadeln oder Laserlicht oder chemisch durch die Injektion eines Medikamentes in die Akupunkturpunkte. Zusätzliche Wärmereize (Moxibustion) oder die Anwendung von Strom sind möglich.

Die **Indikationen** für Akupunktur sind vielfältig:

- Schmerz ausgelöst durch verschiedenste orthopädische Erkrankungen
- Erkrankungen des Magen-Darmtrakts
- Stoffwechselstörungen
- Schock
- Erkrankungen der Eierstöcke und der Gebärmutter
- Erkrankungen der Prostata
- Schmerzverringerng bei Operationen

Die Untersuchung und Stellung der medizinischen Diagnose sind wesentlich. Auch um zu erkennen, ob Akupunktur als Behandlungsmethode sinnvoll eingesetzt werden kann.

Die Auswahl der Akupunkturpunkte erfolgt im einfachsten Fall nach der lokalen Schmerzreaktion – „da, wo´s weh tut“. Bei bestimmten Diagnosen wird nach einem „Rezept“ eine bestimmte Folge von Punkten genutzt. Mit sehr guter Ausbildung und langjähriger Erfahrung wird dieser Therapieplan an den jeweiligen Patienten und seine Erkrankung und Konstitution individuell angepasst.

Das Auffinden der Akupunkturpunkte erfolgt nach ihrer Lage und dem Ertasten – die Haut fühlt sich dort etwas anders an, kann vertieft oder erhaben sein. Auch Akupunkturpunkt-Suchgeräte werden von einigen Akupunkteuren genutzt.

Nicht durchgeführt werden sollte Akupunktur bei schweren, nicht reversiblen Schädigungen der Gewebe, Infektionen, Septikämie, Tumorerkrankungen, Mangelzuständen, Knochenbrüche u.a..